



Der Weg ins «Paradies»:

Anfahrt mit dem Auto: Über die N1 bis Winterthur, dann auf die N4 bis Ausfahrt Feuerthalen. Das Klostergut befindet sich fünf Kilometer östlich von Schaffhausen auf der Strecke nach Stein am Rhein.

Schweizerische Bundesbahnen: Bis Station Schlatt (Linie Schaffhausen – Stein am Rhein)

Distanzen: Zürich und Flughafen Kloten: 50 km

Parken: 200 Parkplätze beim Ausbildungszentrum

Der Blick ins «Paradies»:

Gerne laden wir Sie unter www.klostergutparadies.ch zu einem virtuellen Rundgang durch die Seminar- und Tagungsräume ein. Hier können Sie auch gleich online buchen und weitere Informationen und Bilder abrufen. Mehr über die Eisenbibliothek erfahren Sie unter www.eisenbibliothek.ch.

Der Kontakt ins «Paradies»:

Klostergut Paradies
Stiftung der Georg Fischer AG (Schaffhausen)
CH-8252 Schlatt TG/Schweiz
Telefon +41 (0) 52 631 27 27
Fax +41 (0) 52 631 27 50

Informationen über Georg Fischer finden Sie unter www.georgfischer.com



Ausbilden
und Tagen





**Tagen im «Paradies»:
Inspiration abseits vom Alltag**

Suchen Sie einen Ort, an dem Sie fern vom Alltag konzentriert und kreativ arbeiten können? Das Klostergut Paradies, ein im 13. Jahrhundert erbautes Klarissen-Kloster, gewährt beschauliche Ruhe und bietet ideale Voraussetzungen für erfolgreiche Seminare, Tagungen und Konferenzen. Das «Paradies» liegt landschaftlich reizvoll direkt am Hochrhein zwischen Schaffhausen und dem Bodensee. Das Klostergut eignet sich aber nicht nur für Seminare, sondern auch für festliche Veranstaltungen, etwa für Hochzeiten oder Familienfeiern. Während der Sommermonate ist der Klosterpark Treffpunkt für gesellschaftliche Anlässe aller Art. Das ehemalige Frauenkloster gehört seit 1918 zur Georg Fischer AG, einem der führenden Industrieunternehmen in der Schweiz.

Übernachtung

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten. In unmittelbarer Umgebung befindet sich eine Vielzahl von Hotels und Pensionen. Selbstverständlich unterstützt Sie das Management-Team auch bei der Reservation.

**Räume und Technik:
Grösse und Ausstattung je nach Bedarf**

Im Konferenz- und Ausbildungszentrum stehen ein Auditorium und 12 Räume unterschiedlicher Grösse zur Verfügung. Moderne Tagungstechnik steht bereit, das Äbtissinnenzimmer ist zudem mit einem Videokonferenz-System ausgestattet. Im Restaurant für Seminargäste verpflegen wir bis zu 140 Personen. Einen besonderen Rahmen für Mittag- oder Abendessen bietet darüber hinaus das Gasthaus Paradies. Hier können Veranstaltungen für bis zu 120 Personen durchgeführt werden; der Garten direkt am Rhein bietet zudem 350 Plätze.

Raumangebot

	Etage	Quadratmeter	Sitzplätze
Auditorium	EG	158	130
Äbtissinnen-Zimmer	1. OG	118	25
Kyburger-Zimmer	1. OG	61	20
Habsburger-Zimmer	1. OG	70	20
Kirchen-Zimmer	1. OG	40	15
Kapitelsaal	EG	51	20
Rietmann-Zimmer	1. OG	43	15
Schwarzach-Zimmer I	1. OG	20	8
Schwarzach-Zimmer II	1. OG	18	6
Klarissinnen-Zimmer I	1. OG	33	10
Klarissinnen-Zimmer II	1. OG	14	6
Klarissinnen-Zimmer III	1. OG	20	8
J. C. Fischer-Zimmer	1. OG	21	6*

* 6 PC-Arbeitsplätze und 1 Lehrerarbeitsplatz

**Rahmenprogramm:
Vielseitig und einmalig**

Das Klostergut und die Region bieten zahlreiche Möglichkeiten für ein sportliches oder kulturelles Rahmenprogramm. Allein das Naturgeschenk Rhein hält eine Vielzahl von Sport- und Freizeitmöglichkeiten bereit: Schwimmen im Strom und Rundfahrten im Fähr- oder Motorboot. Gerne organisieren wir für Sie auch eine Führung durch das ehemalige Frauenkloster, die barocke Klosterkirche St. Michael oder durch die im Klostergut beheimatete Eisenbibliothek.

Von Bestsellern und Klassikern

Die Sammlung der Eisenbibliothek gilt als internationale Begegnungsstätte zur technikgeschichtlichen Forschung und nimmt im Kreis der wissenschaftlichen und technischen Bibliotheken weltweit eine herausragende Stellung ein. Rund 40 000 aktuelle und historische Bücher und Zeitschriften zum Werkstoff Eisen und zu allem, was in einem breiten Umfeld dazugehört, stehen zur unentgeltlichen Nutzung bereit. Ins nahe gelegene Schaffhausen locken das Wahrzeichen der Stadt, die Festung «Munot», die «Hallen für neue Kunst» und das Museum «Zu Allerheiligen». In keinem Programm fehlen darf zudem der berühmte Rheinfluss. Der grösste Wasserfall Europas bietet seinen Besuchern ein grandioses Schauspiel.

**Geschichte:
Vom Klarissen-Orden zum Ausbildungszentrum**

1253 legte der Klarissen-Orden den Grundstein für das Kloster. In den Reformationswirren musste der Klosterbetrieb 1529 eingestellt werden. 1578 erfolgte die Neugründung. Im Zuge der Aufhebung der Klöster im Jahre 1836 wurde der Klosterbetrieb erneut eingestellt. Nach der Säkularisierung und verschiedenen Besitzerwechseln erwarb die Georg Fischer AG im Jahre 1918 die gesamte Anlage inklusive der etwa 50 Hektar grossen Landwirtschaftsfläche, um die Betriebszugehörigen mit Nahrung und Unterkunft zu versorgen.

750 Jahre Klostergut Paradies

Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums von Georg Fischer wurde die Anlage restauriert und 1948 die Eisenbibliothek als Stiftung der Georg Fischer AG gegründet. Sie befindet sich im Westflügel des Klostergebäudes und ist für die Öffentlichkeit zugänglich. 1974 eröffnete Georg Fischer sein Konzern-Ausbildungszentrum im Klostergut. Im gleichen Jahr erfolgte eine Arrondierung des Klosterbezirkes durch den Erwerb der Liegenschaft Gasthaus Paradies. Im Jahr 2003 feierte das Klostergut Paradies seinen 750. Geburtstag.